

Fotopreis Museums(er)leben geht in die zweite Runde

14.12.2011, 11:22 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: WWS Strube GmbH



Die Organisatoren des Fotopreises waren überwältigt von der großen Resonanz, die der Wettbewerb durch zahlreiche Einsendungen erfahren hatte. Dies hätten sie nicht für möglich gehalten!

Unterschiedliche Kriterien waren für die Auswahl der 50 besten Einsendungen ausschlaggebend. So befinden sich nun neben qualitativ hochwertigen Bildern auch Einsendungen mit dem größten Wow-Effekt oder mit ganz persönlichen Erinnerungen unter den Veröffentlichungen. Da der Startschuss für die Abstimmung gegeben wurde, liegt die Entscheidung jetzt allein bei der Community von Facebook, welche Fotografien der Prämierung näher rücken. Seit dem 01. November sind die 50 besten Bilder des Fotopreises auf der Facebookseite des Wettbewerbs veröffentlicht und zur Abstimmung freigegeben. Hier kann jeder der Facebookcommunity für sein(e) Lieblingsbild(er) abstimmen und somit die Entscheidung treffen, welche Bilder der Jury vorgelegt werden. Es bleibt also auf jeden Fall spannend!

Die 50 besten Fotos

Dank einer tollen Resonanz von Teilnehmerzahlen im dreistelligen Bereich fiel es den Initiatoren sichtlich schwer, eine Auswahl zu treffen. „Wir haben uns lange Gedanken gemacht, welche Bilder unter die besten 50 gehören“, so Initiator Kurt Strube, „am Ende haben wir uns für die entschieden, die das Thema am besten verkörpern.“ Bei der Menge der Einsendungen wurde schnell deutlich, dass die Umsetzung des Themas unterschiedlichste Interpretationen eines Museums(er)lebens ermöglicht. Die Besten haben es in die Voting-Runde der 50 Fotos geschafft.

Neben Fotos, die in deutschen Museen entstanden sind, fanden besonders Einrichtungen aus dem Ausland zahlreiche Anhänger. So waren Eindrücke aus amerikanischen Museen als Kulisse ebenso beliebt wie aus europäischen Kultureinrichtungen in Frankreich, Österreich und der Ukraine.

Weiterer Wettbewerbsverlauf

Bis zum 31. Dezember um 12.00 Uhr kann jeder voten. Die zehn Bilder mit den meisten Stimmen werden der Jury vorgelegt. Diese wiederum wählt daraus die drei Gewinnerfotos aus. Unter den drei Siegern wird eine Prämie in Höhe von 5.000 Euro aufgeteilt. Die Prämierungsfeier wird in einem großen deutschen Museum im Frühling 2012 stattfinden. Neben den Siegern und den Initiatoren dieses Wettbewerbs werden unter Anderem die Jurymitglieder, Vertreter der

Presse und Prominente eingeladen, diesen Anlass ausgiebig zu feiern. Zeitgleich fällt der Startschuss für die bundesweite Wanderausstellung, bei der diese Fotografien bewundert werden können

News unter www.wws-strube.de

Votingende: 31. Dezember 2011, 12.00 Uhr

Portrait

Gegründet wurde die Firma 1983 als erstes Sicherheitsunternehmen des Emslandes in der Lingener Holbeinstraße. Fortan erbrachten wir professionelle Wach- und Sicherheitsdienstleistungen vornehmlich für mittelständische Betriebe im Emsland sowie in den angrenzenden Regionen. Mit Pioniergeist entwickelten wir uns kontinuierlich zu einem mittelständischen Unternehmen. 1991 weiteten wir unsere Tätigkeiten aus: In Berlin gründeten wir unsere erste Niederlassung und leisteten dort Sicherheitsdienste für Ministerien und Industrieobjekte. Die Entwicklung ging zügig weiter: 1994 eröffneten wir unsere zweite Niederlassung in Wolfsburg. Dort betreuten wir unsere erste Kultureinrichtung, das damals neu eröffnete „Kunstmuseum Wolfsburg“. Es folgten Aufträge von weiteren bedeutenden Unternehmen in den Regionen. Ende der 90er Jahre konnten wir einen neuen wichtigen Vertragspartner in Nürnberg gewinnen, das „Staatliche Museum für Kunst und Design – Neues Museum Nürnberg“, seitdem ist in der Metropole Frankens unsere dritte Niederlassung beheimatet und unsere Spezialisierung im Kunst- und Kulturbereich wurde immer mehr ausgeweitet: 2001 gründeten wir mit der Auftragserteilung für Sicherheitsdienstleistungen an unser Unternehmen durch die „K20 K21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen“ eine weitere Niederlassung in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens setzt sich weiter fort, weitere Niederlassungen sind bereits in Planung.

Zahlreiche Kultureinrichtungen im gesamten Bundesgebiet setzen seither auf die professionellen, individuell abgestimmten Dienstleistungen der WWS-Strube GmbH. Mit der einmaligen Zertifizierung des „FullService für Museen“ nach DIN EN ISO 9001 : 2008 stehen wir für das perfekte Zusammenspiel von Personal, Kommunikation und Logistik. Bei Kulturdienstleistungen sind wir ein Partner auf höchstem Niveau.

News-ID: 594132 • Views: 605 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/594132/Fotopreis-Museumserleben-geht-in-die-zweite-Runde.html>